

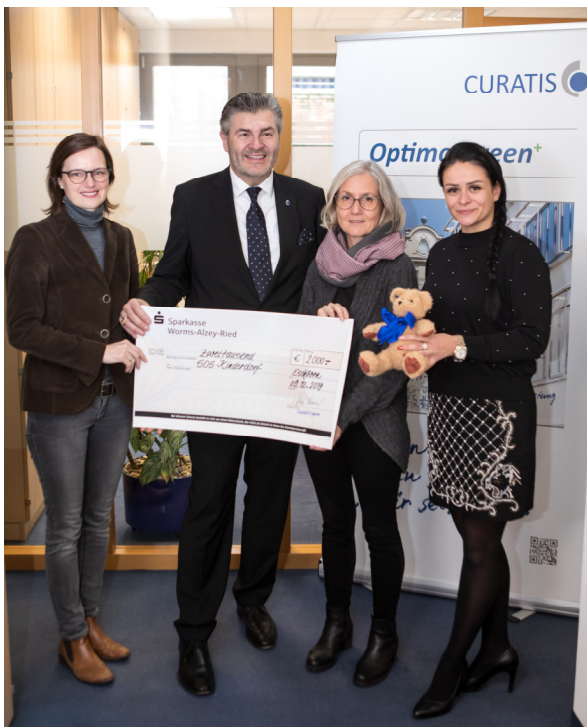
## Die sinnvolle Alternative zu Weihnachtsgeschenken: Spenden statt Schenken

Eschborn, 27.12.19

Auch in diesem Jahr hat sich CURATIS für ein soziales Engagement entschieden statt teurer Kunden- und Mitarbeiterpräsente. Gründer und Gesellschafter von CURATIS Franz Kissel erklärte „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende dazu beitragen können, Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen“ und übergab mit der Kaufmännischen Leiterin Anamaria Bukovac den Scheck an die Einrichtungsleiterin Clenda Scharf und Nicol Hartel-Teixeira (Kordinatorin Fundraising).

1949 wurde das erste SOS-Kinderdorf gegründet. Anfangs waren es Waisenkinder, die in den SOS-Kinderdörfern lebten. Heute sind es hauptsächlich Kinder und Jugendliche aus schwierigen Familienverhältnissen, die ein neues Zuhause bekommen. Das Angebot reicht von stationären und ambulanten Hilfen über Angebot zur schulischen und beruflichen Bildung sowie der Beratung für Familien bis hin zu Hilfen im Sozialraum.

Inzwischen gibt es 559 SOS-Kinderdörfer weltweit in über 136 Ländern. Bundesweit ist der SOS-Kinderverein mit 39 Einrichtungen an über 240 Standorten, über 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über 1.200 freiwillig engagierte vertreten.



(Von links nach rechts: Nicol Hartel-Teixeira, Franz Kissel, Clenda Scharf, Anamaria Bukovac)